

## No. 206. 1441. 6. Apr.

*Lehnbrief des Kurfürsten Friedrich II. für Claus und Moritz Serwitz.*

Wir Friderich von gots gnaden des heiligin Romischin riechs erczmarschalg, herczog zcu Sachsin, lantgraue in Doringen vnd marcgraue zcu Missen bekennen fur vns vnd vnnsern liben bruder herczogin Wilhelmen —, das wir den ersamen vnd wiesen Clausen Serwicz vnd Mauritezen sinem sone vnd iren rechtin libes lehns-erbin diese nachgeschrebin dorff vnd zcinse, mit namen das dorff zcu Rudenicz mit dem holteze gnant das Elrich, die kornzcinse zcu Fochshol vff funfftehalber hufen landes, eyn schog groschin vf den altrussen zcu Lipezk, eyn schog zcinses ym dorffe zcu Mockaw, eyn halb schog groschin vnd dry hünre ym dorffe zcu Gerin-geshayn<sup>a)</sup> alles in den pflegin zcu Lipezk vnd Grymme gelegin, die sie wider Hannsen vnd Lodewigen Waltheyme recht vnd redelichin habin gekoufft<sup>b)</sup>, mit sollichin rechten eren nützczin wurden zcinsen renten vnd zcugehorungen nichts vzgenomen in allermassen, als die die egnantin Hans vnd Lodewig Waltheyme von vns bißher zculehin gehabt vnd nu fur vns vfgelassin, durch sunderlichir gunst vnd gnade willen zcurechtem lehn gereicht vnd gelihen habin —. Hiebie sind gewest als geczugen vnser rete vnd liben getruwen er Hanns von Malticz vnsir obermarschalg, er Bernhart von Kochperg vnsir liben gemaheln hofemeister, er Wedekind vom Lohe ritter, Friderich von Malticz —. Zcu vrkund versigelt mit vnserm anhangenden insigil fur vns vnd vnsern liben bruder herczogin Wilhelmen. Gebin zcu Missen nach gots gebort viercezhundert darnach ym eynvndvirezigistin yaren am dornstage nach dem sontage Judica in der fasten.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit dem Siegel des Kurfürsten an einem Pergamentstreifen.

a) Gerichshain, Eph. Wurzen. b) Vgl. No. 193. A. o.

## No. 207. 1441. 5. Mai.

*Thime von Colditz, Herr zu Graupen und Hauptmann der Sechsstädte belehnt mit Willen und Wissen Herrn Albrechts von Colditz seines Vaters und Hans von Colditz seines Veters, den ersamen Hans Thummel Bürger zu Leipzig mit Gütern Zinsen und Gefällen in dem Dorfe Schönfeld und vor dem Hallischen Thore zu Leipzig. (Wörtlich wie in No. 119 und mit der dort gegebenen Zusicherung.) Zeugen: der edele her Zceschko von Kolditz vnser lieber vetter, der gestrenge Nickel von Stupetz vnd die ersamen Johannes Seydenheffter stadschreyber vnd Andrewes Stobener burger czu Leypczick —. Gegeben — am freytag nach deme tage den man nennet die findunge des heyligen creuczes.*

Abschrift aus dem 16. Jahrhundert im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden. Vgl. zu No. 119.